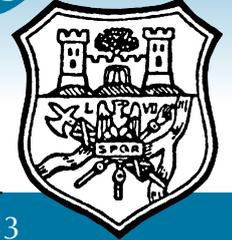


ALTENMARKT a. d. Alz

informiert



Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 25. März 2023

Nummer 5/2023

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Vollzug der Baugesetze;

11. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Mischgebiet Berndl“ für das Grundstück, Fl.Nr. 1081/18, Gemarkung Altenmarkt, Berndling 18;

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. März 2023 die Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Mischgebiet Berndl“ für das Grundstück Fl.Nrn. 1081/18, Gemarkung Altenmarkt, Berndling 18, nach Maßgabe des Änderungsplanes in der Fassung vom 14. März 2023, einschließlich der dazugehörigen Begründung, ausgefertigt durch Architektin Dipl.-Ing. (FH) Ute Weiler-Heyers, Trostberg, als Satzung gemäß §§ 10 und 13 BauGB beschlossen.

Der vorgenannte Änderungsplan und die dazugehörige Begründung liegt ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus, Hauptstraße 21, EG, Zimmer 1, während der allgemeinen Dienststunden aus und kann dort eingesehen werden. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird die Änderung des Bebauungsplanes mit der Bekanntmachung rechtskräftig.

Hinweise nach §§ 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Ebenfalls sind Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Altenmarkt a.d. Alz, 25. März 2023

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Stephan Bierschneider

1. Bürgermeister



Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz,
Hauptstraße 21, 83352 Altenmarkt a.d. Alz

Am Freitag, 28. April 2023

findet um 20 Uhr im Saal des Gasthofes „Zur Post“ eine

BÜRGERVERSAMMLUNG

statt, zu der alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herzlich eingeladen sind.

Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister

VERANSTALTUNGSTERMINE

MÄRZ 2023

25.03.	09-12 Uhr	Start THW Gelände	CSU: Müllsammelaktion
25.03.	19.00 Uhr	Schützenheim	ZSG Altenmarkt: Preisverteilung Endschießen und Jahresabschl.
25.03.	20.00 Uhr	Vereinsheim	GTEV: Generalversammlung
25.03.	20.00 Uhr	Schützenheim	FSG: Siegerehrung Dorfschießen
26.03.	09.00 Uhr		GTEV: Gaufrühjahrsversammlung
26.03.	09.00 Uhr	Feldwies/Übersee	KSK: Gauversammlung
26.03.	nach dem	Gottesdienst Pfarrheim	Frauenbund: Fastensuppenessen
27.03.	19.00 Uhr	Husarenschänke	Freie Wähler: 4. Vereinsstamm- tisch der Altenmarkter Vereine
28.03.	18.30 Uhr	Rathaus	Gemeinderatssitzung
31.03.	13.00 Uhr	Pfarrheim	Frauenbund: Palmbuschenbinden
31.03.	19.00 Uhr	Schützenheim	FSG: Endschießen

MÄRZ 2023

01.04.	19.00 Uhr	Kirche Rabenden	Pfarrei: Gottesdienst mit Palmweihe
02.04.	09.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Frauenbund: Palmbuschenverkauf
02.04.	09.30 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Festgottesdienst mit Palmweihe
02.04.	12.00 Uhr	Unternehmen Altenmarkt	- Verkaufsoffener Palmeselsonntag
06.04.	19.30 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Abendmahlgottesdienst – Gründonnerstag
07.04.	15.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Karfreitagsliturgie
08.04.	09.00 Uhr	Edeka Curraj	Freie Wähler: Infostand Austausch mit Bürgerinnen u. Bürgern
09.04.	05.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Osternachtsfeier
09.04.	10.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Pfarrei: Oster-Familiengottesdienst
11.04.	14.00 Uhr	Pfarrheim	Pfarrei: Seniorentreffen
13.04.	14.00 Uhr	Husarenschänke	Alzmetall Rentnertreff
14.04.	19:00 Uhr	Gasthof zur Post	Musikverein: Jahreshauptversammlung
16.04.	14.00 Uhr	Stein a.d. Traun	Georgiritt
21./22.04.		Tennisplatz	TSV Tennis: Open-Air-Auftaktevent Tennis Kinder u. Erwachsene
22.04.	19.00 Uhr	Turnhalle	Musikverein: Frühjahrskonzert

Wasser- und Abwassergebühren – Fälligkeit der 1. Abschlagszahlung

Am 30.03.2023 wird die 1. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühr fällig. Wer keinen Abbuchungsauftrag erteilt hat, wird gebeten, die Zahlung pünktlich zu leisten. Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden.

Freundlichst, Ihre Gemeindekasse

Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 28. März 2023, 18.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14. März 2023
2. Landtags- und Bezirkswahl am Sonntag, 08. Oktober 2023; Bestellung der Gemeindewahlleitung
3. Schöffenwahl 2023; Beratung und Beschlussfassung über die Vorschlagliste
4. Ortsentwicklung; Aktueller Sachstand und Informationen
5. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
6. Informationen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt

Die Turnhalle ist zu folgenden Zeiten für den Übungsbetrieb geschlossen: während der Osterferien von **Samstag, 01. April bis Sonntag, 16. April 2023**

Bitte geben Sie Auskunft: ‚Mikrozensus 2023‘ startet in Bayern - 60 000 Haushalte werden befragt

Geschulte Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung

Seit 66 Jahren befragen geschulte Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung. Dahinter verbirgt sich der so genannte Mikrozensus. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Sie liefert sehr wichtige Erkenntnisse für bedarfsgerechte Planungen und Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Auch für die Wissenschaft ist die Erhebung eine bedeutsame Datenquelle.

Nach Angaben des Fachteams im Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden rund 60 000 Haushalte im Freistaat im Laufe des Jahres befragt werden.

Die geschulten Interviewerinnen und Interviewer haben den Auftrag, Fragen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage zu stellen. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht für die rund ein Prozent zufällig ausgewählten Haushalte Bayerns.

Fürth. Im Jahr 2023 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr die Krankenversicherung im Mit-

telpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

60 000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2023 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Straßenreinigung

Ab kommenden Montag, 27. März 2023 ist vorgesehen, die Ortsstraßen mit der Kehrmaschine von dem im Winter angefallenen Streugut und sonstigen Abfällen zu säubern. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, die Gehwege abzukehren. Hierbei sollen keinesfalls Haufen gebildet werden, da diese von der Kehrmaschine nicht aufgenommen werden können. Wir bedanken uns für die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger.

Sitzungsprotokolle im Internet

Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass ab sofort die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates auf der Homepage www.altenmarkt.de unter der Rubrik „Bürgerservice – Protokolle Gemeinderatssitzungen“ eingesehen werden können.

VEREINE UND VERBÄNDE

Die Tenniser starten in die neue Saison

Nachdem das Tennis so langsam aus seinem Winterschlaf erwacht, sehnen die Tenniser freudig die Open-Air-Saison herbei. Für die Tenniskids gab es zur Faschingszeit ein maskiertes Training - wild gemischt durch die drei Altersklassen (siehe Foto) und mit Fokus auf Spiel und Spaß. Seitdem trainiert man wieder stärker in gezielten Tennisübungen. Am 21./22.04. ist mit einem „Ostercamp“ nun aber endlich der offizielle Startschuss an der frischen Luft. Ab Freitag Nachmittag sowie am Samstag Vormittag finden die Trainings statt. Im Anschluss haben sich die Kids eine Brotzeit redlich verdient. Interessierte zwischen 4 und 15 Jahren können gerne vorbeikommen und „hi-



neinschnuppern“. Am 22.04. ab 11 Uhr startet dann ein Erwachsenen-Auftakt-Event - wo alle Tennismitglieder des TSV herzlich Willkommen sind - zur sportlichen Betätigung auf dem Platz sowie zur gemütlichen Geselligkeit abseits der Plätze. Neben Freibier hat Abteilungsleiter Dominik Seifert noch ein weiteres Ass im Ärmel - in einem kurzen Vortrag wird er die Entstehungsgeschichte der Tennisabteilung und der Tennisplätze in den 60er/70er Jahren anhand inzwischen zeitgeschichtlicher Fotos illustrieren. „Das sollte sowohl Jung als auch Alt den ein oder anderen Schmunzler ins Gesicht zaubern“, so Seifert. Der kurzweilige Vortrag ist etwa gegen 18 Uhr angedacht - und richtet sich insbesondere auch an Mitgründer und -helfer aus besagter



Zeit (wie Buchner, Bichler, Schürf, Schmid, Simon, Geyer, u.v.m.). Kommt vorbei - als kleiner Vorgeschmack ein erstes Foto hierzu.

Förderstätte und Wohnheim der Lebenshilfe Traunstein gGmbH am Berndling unter neuer Leitung

Josef Schmid als Bereichsleiter und Alexander Bernauer als dessen Stellvertreter lenken seit kurzem die Geschicke der Förderstätte und des Wohnheims der Lebenshilfe Traunstein im Gewerbegebiet Berndling in Altenmarkt.

Seit 1997 besteht die Einrichtung inzwischen und entwickelte sich mit der Zeit zum zweitgrößten Arbeitgeber in der Gemeinde. Dabei war das gegenseitige Verhältnis stets von größter Akzeptanz geprägt. Dies zeigt sich auch in den regelmäßigen Kontakten der Betreuten und Mitarbeitern der Lebenshilfe mit den Einwohnern und Vereinen. Es ist ein großes Anliegen von Schmid und Bernauer, diese Tradition weiter zu beleben.

Nähere Infos zur Lebenshilfe Traunstein gGmbH gibt es unter <https://www.lebenshilfe-traunstein.de/leistungen>. Unter den Punkten „Wohnen“ und „Förderstätte Altenmarkt“ speziell auch zu den Einrichtungen am Berndling.



Im Bild von links: Josef Schmid, Alexander Bernauer

6. Stammtisch des SPD-Ortsvereins Altenmarkt

Unter dem Thema „Energiewende vor Ort“ fand der 6. Stammtisch des SPD-Ortsvereins Altenmarkt im Gasthof „Zur Post“ statt. Nach der Begrüßung der Teilnehmer gab der Moderator Klaus Buntkiel-Kuck eine kurze Einführung in das Anliegen, das der SPD-Ortsverein mit seinem Stammtisch verfolgt. Wir wollen Entwicklungen anstoßen und so einen Beitrag leisten, die Zukunft in Altenmarkt positiv zu gestalten. Es geht darum, sich Gedanken zu machen, wie jeder Einzelne einen Beitrag leisten kann und was auf Gemeindeebene unternommen werden soll, um eine umweltverträglichere und damit gesündere und sozialere Zukunft zu ermöglichen.

Die Einführung in das aktuelle Thema „Energiewende vor Ort“ übernahm Martin Ober. Ausgehend von der bereits vor 50 Jahren entstandenen Studie „Grenzen des Wachstums“ und den dort prognostizierten Veränderungen, stellte er fest, dass nicht nur zu wenig wirkungsvoll Gegenmaßnahmen getroffen wurden, sondern dass die darin beschriebenen Ereignisse viel schneller eingetreten sind als angenommen wurden. Daher geht es beim Thema Energiewende nicht nur um Energie, sondern um den Klimaschutz auf der Erde. Ein „Weiter so“ ist nicht möglich. In den nächsten Jahren müssen wir das umsetzen, was in den letzten 50 Jahren nicht gemacht oder auch verhindert wurde. Es ist ein rasches und konsequentes Handeln für den Schutz des Klimas und damit für den Menschen notwendig.

Die Energiewende kann von zwei Positionen aus betrachtet werden: Zum einen, die Verbraucherseite, bei der es vor allem um Energieeinsparung geht. Zum anderen die Energieerzeugung, bei der alternative und CO₂ neutrale Energien zum Einsatz kommen.

Zum Energiesparen im Haushalt gibt es mittlerweile viele gute Ratschläge. Unabhängige Institutionen wie Umweltbundesamt oder die Verbraucherinitiativen, sowie die neuen Energielabel sind hilfreich beim Kostensparen oder bei Neuanschaffungen von Geräten.

Die stärkste Bremswirkung ist im Verbraucherverhalten zu sehen, da die meisten Bürger keine Veränderung wünschen. Jeder Einzelne muss jedoch sein Verhalten überdenken und anpassen, wenn die Energiewende ein Erfolg werden soll. Die Änderungen betreffen unterschiedliche Bereiche wie Bau und Sanierung von Gebäuden, Mobilität, aber auch Aspekte wie Ernährung und Konsum.

Viele Verbraucher sind mittlerweile auch Energieerzeuger geworden. Mit Solarthermie- und Photovoltaikanlagen in Verbindung mit Holzheizungen, Wärmepumpen und Elektromobilität lässt sich nicht nur viel CO₂ einsparen, sondern man kann auch bei den Betriebskosten sparen.

Beim Bauen und Sanieren geht es um Wasser-, Boden-, Energie- und Ressourcenverbrauch. Es gilt dabei für jeden Einzelnen, aber auch für die Gemeinden Informationen zu sammeln, um richtige Entscheidungen treffen und richtige Investitionen tätigen zu können.

Die Investition bei der Gebäudesanierung ist erst einmal hoch, bevor Energie und Kosten gespart werden können. Darum sollte sich jeder von der Energieagentur Südbayern eine kostenlose Erstberatung einholen, wie und wofür Zuschüsse gezahlt werden. Unter der Federführung der Energieagentur wurde ein Klimaschutznetzwerk gegründet, in dem Kommunen Erfahrung austauschen und Synergien nutzen können.

Beim Aspekt Mobilität geht es sowohl darum, wie wir uns Fortbewegen, besonders um den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs bzw. um eine sinnvolle Verknüpfung unterschiedlicher Transportmittel. Dort wo die Verbindungen direkt und zeitsparend sind, werden sie auch genutzt.

Bei der Produktion geht es vor allem um den Verbrauch von Energie und Rohstoffen zur Herstellung von Gegenständen, aber auch von Lebensmitteln. Hierfür müssen Regeln angepasst werden, um Klima und Umwelt zu schonen.

In der anschließenden Diskussion ging es vor allem um die Kosten der Energiewende und wie sie sozial verträglich von den Mietern oder Eigentümern aufgebracht werden können. Hier werden zukünftig weitreichende Förderprogramme speziell für bestimmte Gruppen wie Rentner, Alleinstehende etc. erforderlich.

Für ein zukunftsorientiertes Bauen müssen viele Informationen zusammengetragen, bewertet und den Bürgern möglichst verständlich zur Verfügung gestellt werden. Dabei ist zunächst eine Bestandsaufnahme über den Energieverbrauch der Liegenschaften zu erheben und darauf aufbauend, der Einsatz sinnvoller Technologien am und im Gebäude festzulegen.

Auch die Arbeit des „Zukunftsrates“ in Altenmarkt kam zur Sprache. So wurde insbesondere die Frage diskutiert, wie Planungen der Gemeinde Fragen zur Nutzung regenerativer Energien besser berücksichtigen können. Der Handlungsbedarf ist groß und die Informationen hierüber eher spärlich. Insbesondere die Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürger muss verbessert werden, damit die Energiewende ein Erfolg werden kann. Es gibt viele beispielhafte Initiativen in anderen Gemeinden, die es gilt aufzugreifen, um Fortschritte bei der Energiewende zu erreichen.

Die im Laufe des Abends diskutierten Themen sollen in den folgenden Veranstaltungen vertieft und um weitere Aspekte erweitert werden. Für den nächste SPD-Stammtisch am 15.06.2023 um 19:00 Uhr im Gasthof „Zur Post“ freuen wir uns wieder auf eine interessante und informative Diskussion, ganz nach dem Motto des SPD-Stammtisches „Offen gesagt – Altenmarkt diskutiert“.

- Alle Kassen -

Haus Chiemsee
Wohnen & Pflege

Pflegeheim für Demenz
Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE
Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

Andrea Haberstock

Bestattungsdienste HABERSTOCK
Vormarkt 44, 83308 Trostberg
0 86 21 / 50 69 55
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen

Büroräume in Trostberg ab sofort zu vermieten in der Hauptstraße (65qm) Infos unter: 0 86 21 / 6 43 93

Bernhard Aicher neuer Vorsitzender des TSV Altenmarkt Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen – Führungsriege neu gewählt – Rücklagen bei 100.000 Euro - Ehrungen

Bernhard Aicher folgt Stefan Gulden in der Funktion des Vereinsvorsitzenden beim TSV Altenmarkt. Bei der Jahreshauptversammlung des TSV Altenmarkt im Saal des Gasthofs „Husarenschänke“ wurde neben ihm Helmut Kugler als zweiter Vorsitzender gewählt. Die Vorstandschaft konnte nun in allen Ämtern wieder besetzt werden. Erfreulich war auch der Blick auf die Finanzen. Mit einem Gewinn von 11.500 Euro konnte die Gesamtrücklage auf 100.000 Euro erhöht werden.

Im bis auf den letzten Platz besetzten Saal der „Husarenschänke“ gedachte man zunächst der im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern ehe der scheidende Vorsitzende auf das vergangene Jahr zurückblickte. Im ersten Jahr mit „Fast-Normalbetrieb“ nach der Corona-Pandemie konnte auch der TSV Altenmarkt wieder sein Engagement bei verschiedenen Veranstaltungen zeigen. Abordnungen der Abteilungen nahmen bei „Altenmarkt blüht auf und huift zam!“ sowie beim Fest der Vereine Ende Mai teil. Auch in der Mitglieder-Entwicklung schein sich nach Corona und trotz der steigenden Lebenshaltungskosten eine Stabilisierung abzuzeichnen. Von 2021 (989) auf 2022 blieben die Zahlen mit 985 Mitglieder fast konstant und in das neue Jahr sei man mit einem Mitgliederzuwachs gestartet, freute sich Gulden. Weiterhin erfreulich sei die finanzielle Entwicklung des Vereins. Sei man in 2016 noch mit einem leichten Minus von 5.600 Euro gestartet, so haben man Jahr für Jahr einen deutlichen fünfstelligen Gewinn verbucht. Heuer waren es 11.500 Euro im Plus. Damit ergebe sich in seiner Amtszeit von 2017 bis heute insgesamt ein Plus von 146.250 Euro, das dem Verein nun für weitere wichtige Investitionen zur Verfügung stehe. Gulden verwies hier auf den Neubau des Vereinsheims, der sicher auch für die neue Vorstandschaft ein Thema sein werde. Insgesamt konnte 2022 wieder auf engagierte Abteilungs-Tätigkeit zurück geblickt werden. Die Leichtathletik habe bei der Sportabzeichen-Abnahme mit 106 absolvierten Sportabzeichen wieder einen Spitzenplatz im Landkreis erreicht und die Fußball-Abteilung mit dem Fußball-Camp für Kinder einen wichtigen Beitrag in der Nachwuchs-Arbeit geleistet. Positives konnte Stefan Gulden auch von der Ausstattungsseite berichten. Mit einem neuen LED-Flutlicht konnte der Fußball-Nebenplatz sowie der Tennisplatz nicht nur modernisiert beleuchtet, sondern vor allem enorm energiesparend ausgestattet werden. Renovierungsarbeiten haben von den jeweiligen Abteilungen unterstützt am Fußball-Vereinsheim und am Tennisheim stattgefunden. Stefan Gulden nutzte seine letzte Jahreshauptversammlung, um nochmals „Danke“ zu sagen.

Die Finanzen des Vereins stellte Kassier Michael Bräuning im Detail vor. Auch 2022 schloss mit einem „Super-Ergebnis“ von 11500 Euro, ein Ergebnis, dass durch die Unterstützung der Gemeinde, den Verzicht auf eine Auszahlung der Ehrenamtspauschale, sowie der starken Leistung der Abteilungen zu Stande kam. Größere Ausgaben waren nur Sanierungsarbeiten an den Vereinsheimen sowie neue Trainingstore. Dem Hauptverein standen zum Ende des letzten Jahres Somit Geldmittel in Höhe von 164.000 Euro zur Verfügung. Die Ausgaben lagen letztes Jahr bei 144.000 Euro, die Einnahmen bei 156.000 Euro. Damit konnte die Rücklagen für ein neues Vereinsheim um 10.000 Euro auf 100.000 Euro aufgestockt werden. Die Flutlichtanlage wird die größte Investition für 2023 sein und wir in etwa 35.000 Euro Kosten. Die Förderung dazu werde erst 2024 eintreffen, so Bräuning abschließend. Die Revisoren Robert Schirmer und Herbert Lainer, welche die Kasse geprüft hatten, attestierten einwandfreie Arbeit, so dass die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden konnte. Anschließend übernahm Bürgermeister Stephan Bierschneider die Neuwahlen. Er erinnerte daran, dass die Gemeinde den TSV nicht nur direkt finanziell unterstütze, sondern auch indirekt, etwa durch die etwas teurere nächtliche Reinigung der Turnhalle, um den Trainingsbetrieb nicht zu stören oder durch die unentgeltliche Bereitstellung des Gemeinde-Busses. Für die Neuwahlen entschied sich die Versammlung zu einer Abstimmung per Akklamation. Gewählt wurde das von einem Arbeitsgruppe in den Monaten zuvor zusammengestellten Kandidaten-Team. Nachfolger von Stefan Gulden als Vereinsvorsitzender wurde Bernhard Aicher mit Helmut Kugler als zweiten Vorsitzenden an der Seite. Erster Kassenwart bleibt Michael Bräuning, erste Schriftführerin wird Dr. Bettina Ruth-Anneser, Technischer Leiter ist neu Thomas Frank, die Vereinsjugendleitung übernimmt wieder Laura Gulden, Ehrenvorsitzender ist Horst Rieplhuber. Zur erweiterten Vorstandschaft gehören zweiter Kassenwart Dirk Andreas, zweite Schriftführerin Nora Preinhelmer, die Revisoren Herbert Lainer und Robert Schirmer, Webmaster Stephan Schlaipfer, Ehrenamtsbeauftragter Horst Rieplhuber und die Buchhaltung macht Dagmar Betz.

Zum Schluss nahm der stellvertretende BLSV-Kreisvorsitzende Franz Parzinger die

Ehrungen vor. Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein erhielten Karl Held, Hannelore Adam, Robert Kleinschwärzer, Regina Meierhofer und Hans Steinbrecher eine Ehrenurkunde. Für 40 Jahre Leistungssport erhielt Stefan Meier die BTTV-Leistungsnadel in Gold des Tischtennis-Verbandes. Die Verdienstnadel in Gold des BLSV für besondere Verdienste im Ehrenamt ging an Andrea Kaltenecker und Sonja Schmid. Andrea Kaltenecker war vier Jahre Abteilungsleiterin und 24 Jahre stellvertretende Abteilungsleiterin im Turnen, also 28 Jahre im Ehrenamt. Sonja Schmid war vier Jahre stellvertretende Abteilungsleiterin und 24 Jahre Abteilungsleiterin im Turnen sowie sechs Jahre zweite Vorsitzende des TSV Altenmarkt, also 27 Jahre im Ehrenamt. Für insgesamt acht Jahre im Ehrenamt als Webmaster sowie stellvertretender Schriftführer beim TSV Altenmarkt erhielt Stephan Schlaipfer die Verdienstnadel in Bronze. Eine besondere Ehrung durfte Parzinger zum Schluss vornehmen. Für 48 Jahre im Ehrenamt (davon drei Jahre stellvertretender Abteilungsleiter im Fußball, 28 Jahre Schriftführer beim TSV Altenmarkt und zehn Jahre Vorsitzender beim TSV Altenmarkt) erhielt Horst Rieplhuber die Verdienstnadeln in Gold mit Brillanten und Kranz. Eine Auszeichnung, die bisher nur fünf Personen im Landkreis erhielten, so Parzinger.

Vom neuen Vorsitzenden Bernhard Aicher wurden anschließend die ausgeschiedenen Mitglieder Sonja Schmid, Stephan Schlaipfer, Dietmar Kaltenecker und Stefan Gulden verabschiedet. Dietmar Kaltenecker war zwölf Jahre Vereinsjugendleiter und 20 Jahre technischer Leiter. Stefan Gulden war nicht nur acht Jahre stellvertretender Fußball-Abteilungsleiter, sondern auch zwei Jahre zweiter und sechs Jahre erster Vorsitzender des TSV Altenmarkts. Darüber hinaus absolvierte er 691 Fußball-Spiele für den TSV Altenmarkt.

-sts



Die neu gewählte Vorstandschaft des TSV Altenmarkt. Auf dem Bild sind von links zu sehen Bürgermeister Stephan Bierschneider, Vorsitzender Bernhard Aicher, Kassier Michael Bräuning, Technischer Leiter Thomas Frank, Schriftführerin Dr. Bettina Ruth-Anneser, zweiter Vorsitzender Helmut Kugler, zweiter Kassier Dirk Andreas, Ehrenvorsitzender Horst Rieplhuber, Buchhalterin Dagmar Betz und Vereinsjugendleiterin Laura Gulden. Foto: sts



AS Schmuck
Annemarie Sax

Jahnstr. 20a · Tacherting · Tel. 08621/509613
www.sax-schmuck.de

Beachten Sie bitte unsere
NEUEN Öffnungszeiten seit 1. Februar:
Donnerstag und Freitag 9 - 12/14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

„Hier spielt die Musik“- seit 25 Jahren Jubiläumsausgabe des Volksmusikseminars fand im perfekten Rahmen statt

Mit dem Begriff Tradition ist das so eine Sache. Es werden damit oft Verhaltensweisen, Ideen oder kulturelle Ereignisse beschrieben, bei denen aufgrund ihres nicht vorhandenen Alters diese Bezeichnung fehl am Platze ist. Gewiss als traditionell aber, kann man das jährlich stattfindende Volksmusikseminar der Musikschule Emertsham bezeichnen. Heuer zum 25. mal, seit 20 Jahren in den Räumen der Volksschule Altenmarkt.

Den Grundgedanken des Seminars erklärte die Leiterin, Annemarie Bayerl, so: „Es ist nichts schöner als zu musizieren, nur eins noch, gemeinsam musizieren“. Angefangen hat Bayerl in der Musikschule Emertsham mit 36 Teilnehmern, als der Platz dort nicht mehr ausreichte zog sie im Jahr 2002 in die Altenmarkter Schule um. Durchschnittlich nahmen in den letzten Jahren 90 Teilnehmer und zehn Referenten an diesem Musikwochenende teil.

So auch dieses Jahr. Und denen ist auch die Anreise aus dem Salzburger Land, Augsburg oder Alzey in der Nähe von Mainz nicht zu weit um gemeinsam zu musizieren und ihr Können zu vertiefen. Zum Abschlusskonzert am Sonntag stellten sich die Referenten vor und präsentierten mit ihren Gruppen das Ergebnis des Musikseminars den begeisterten Gästen in der Altenmarkter Schulturnhalle.

Heike Eisenhuth, sie kommt aus Alzey, unterrichtete zusammen mit Elisabeth Falke eine Gruppe auf der Tischharfe. Dieses Saiteninstrument, so war von Annemarie Bayerl zu erfahren, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Das liegt einerseits an dem wunderschönen Klang, aber vor allem an dem leichten Erlernen des Instrumentes ganz ohne Notenkenntnis.

Im großen Orchester zu spielen ist mitunter einfacher, da jedes Instrument mehrfach besetzt ist, als in kleinen Formationen, wo jeder in seiner Stimme Einzelkämpfer ist, aber es hat ganz gut geklappt. Dies war von Ilona Seidel über ihre Gruppe zu erfahren und von den Musikern zu hören.

Ohne Sabine Riemer könnte Annemarie Bayerl das Seminar sich nicht vorstellen, „sie ist meine treueste Kollegin und von Anfang an dabei“. Riemers Kindergruppe spielten Blockflöte und Zither.

Etwas älteren Semesters waren die neun Virtuosen von Günter Schatz. Sie präsentierten mit Klarinette, Akkordeon, Violine, Hackbrett und Kontrabass den „Yogawalzer“ für die innere Wohlfühlkultur bemerkte Schatz mit einem Augenzwinkern.



Isabella Engel ließ mit ihrer Gruppe Blockflöte, Querflöte und Zither erklingen.

Wir haben eine musikalische Zeitreise unternommen, begonnen in der Renaissance und sind heute wieder hier gelandet, so beschrieb Martin Lamprecht das klangvolle Engagement seiner Musiker. Eine langjährige Mitstreiterin ist Silvia Reith-Höfer von der Landesmusikschule Ostermiething.

Sie brachte kurzer Hand zehn Zitherspieler mit, die einen modernen Boarischen aufspielten. Die Dankesworte von Reith-Höfer spiegelten die Stimmung des ganzen Seminarwochenendes wieder: „Es war wahnsinnig produktiv, ich sag danke Annemarie dass wir das nutzen durften diesen perfekten Rahmen, die wunderbare Betreuung, es war einfach rundum für uns total gewinnbringend“.

Viktoria Zächs Gruppe spielte auf der Zither, Geige und Steirischer Harmonika und Angelika Weber brachte mit einem Ausbruch ihres musikalischen Temperamentes die zahlreichen Zuhörer zum Mitsingen. Auch Annemarie Bayerl ließ es sich nicht nehmen, neben der Seminarleitung noch eine gemischte Instrumentalgruppe zu betreuen.

Anlässlich des Jubiläums wurde eine Tombola unter den Seminarteilnehmern ausgetragen. Den 1. Preis, eine kostenlose Teilnahme am nächsten Seminar, gewann Matthäus Zäch.

Dankesworte durch die Seminarleiterin ergingen an die Gemeinde Altenmarkt, die Schule und den Schulhausmeister für die Bereitstellung Räume. Ebenfalls ein Dankeschön ging an die Musikschule Emertsham als Träger des Volksmusikseminars und an den Volksmusikpfleger des Bezirkes Oberbayern, Leonhard Meixner, für das Veranstellen der Singstunde und die vielen „guten Geister“ die hinter der Bühne für das Gelingen des Musikwochenendes beitrugen. -ts

Neue Stallung in Altenmarkt/Viehhausen

„Ein Himmelbett für Kühe“ das stimmt im wahrsten Sinne der Worte, wenn man sich die neu erbaute Stallung von Hans und Evi Unterauer in Altenmarkt/Viehhausen anschaut.

Im Rahmen unserer jährlich organisierten Betriebsbesichtigungen im Ort folgten wir in diesem Jahr einer Einladung von Hans und Evi Unterauer mit Familie und es war wirklich, sehr beeindruckend. „Hier steht das Wohl der Tiere absolut im Vordergrund“, so der Ortsvorsitzende und 2. Bürgermeister Michael Pöpperl auf Anfrage. Die Stallungen wurden nach den neuesten Vorgaben erbaut und enthält neben einem Melkroboter auch einen sehr großzügig angelegten Kompoststall. „Bei uns hilft die ganze Familie zusammen und das ist sehr erfreulich“, so die Bäuerin Evi Unterauer.

Der Ortsvorsitzende gemeinsam mit den Stellvertretern Christina Lexhauer und Herbert Hager bedankte sich bei Familie Unterauer. Der rundum gelungene Nachmittag wurde im Anschluss bei Kaffee und Kuchen abgerundet. -ts



Sonntag 2. April Altenmarkt blüht auf!



Verkaufsoffen 12 - 17 Uhr

Parkplatz beim Erl Mode Atelier:
• Pilsbar • Hüpfburg • Live Musik

Parkplatz beim Autohaus Altenmarkt:
• Bierkastenkraxeln mit dem THW
• Live Musik • frisches vom Grill uvm.

- RABATTWÜRFELN
- Frühlingsfest
- Schaukochen
- Frühjahrsausstellung

beim Strohmayer
Fahrrad Seidl
Küchen Hölzlwimmer
Blumen Furtner

Rock'n'Roll auf unserem Parkplatz!



MODE ATELIER
Altenmarkt/Alz - Tel. 0 86 21 / 43 73

Autohaus Altenmarkt
Erl Mode Atelier
Blumen Furtner
Küchen Hölzlwimmer
Zweirad Seidl
Strohmayer Tracht Mode Schuhe



Besuchen Sie unsere
Frühlingsausstellung
am verkaufsoffenen
Sonntag 14. April
von 12-17 Uhr



Blumen Furtner

Inh. Iris Steininger

Hauptstr. 3 · Altenmarkt a. d. Alz
Tel. 0 86 21/22 24 · www.Blumen-Furtner.de
Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr geöffnet

RABATTWÜRFELN !
SAMSTAG, 01.04. & SONNTAG, 02.04.



STROHMAYER
TRACHT MODE SCHUHE

Marktplatz 1 | Altenmarkt | 08621 - 2725

**AUTOHAUS
ALTENMARKT**

KFZ.FINAUER
KFZ-MEISTERWERKSTATT

SMART REPAIR
CHIEMGAU

- Bierkastenkraxeln mit dem technischen Hilfswerk THW • Livemusik •
- Bewirtung mit Grillspezialitäten und Getränken •

Wasserburger Str. 8 - 83352 Altenmarkt/Alz Tel.: 08621 50651512 - Instagram & Facebook #autohausaltenmarkt

Sonntag 2. April Altenmarkt blüht auf!

ŠKODA



Service

AUTO HAGER

Offling • Tel. 0 86 21/6 28 68

www.autohager.de

Ihr ŠKODA-Service-Partner in Altenmarkt

Kfz - Meisterbetrieb
Wartung und Reparaturen aller Art
Neu- und Gebrauchtwagen
Unfallinstandsetzung



Wir vergeben zum 1. Sept. 2023
eine Ausbildungsstelle zum
Kfz-Mechatroniker/in (m,w,d)

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

ZURICH

Gemeinsam für
eine bessere
Zukunft – wir
sind für Sie da.

Gerne beraten wir Sie:

**Stielow, Haider &
Djelassi GmbH & Co. KG**

Hautstraße 2
83352 Altenmarkt
Tel. 086214358



HONDA



AKTIONSMODELL 2023

NUR
439,-
statt 519,-*

Benzinrasenmäher
(IZY) HRG 416C1 PK

- Schnittbreite: 41 cm
- Grasfangsack: 42 Liter
- Antriebsart: Schiebemäher
- Motor: Honda GCVx 145 Motor
- Gehäuse: Stahlblech

Bei uns erhältlich:

Robert Wechslinger

**Motosägen • Gartengeräte
Mähroboter**

Traunsteiner Str.38
83352 Altenmarkt

08621/2282

www.wechslinger.de
wechslinger@t-online.de

* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda
Deutschland. Gültig bis 30.09.2023.
Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern.
Stand 01/2023. Für Druckfehler keine Haftung.

ENGINEERING FOR *Life*

Hausmeisterservice
EDER



TEL. 0151 - 70829736
edermaxi059@gmail.com

Sonnenschutz zu Winterpreisen!



markilux Designmarkisen – Made in Germany

Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



- Planen
- Sonnenschutz
- Raumausstattung

markilux
Die Beste unter der Sonne

**Braucht Ihre
Fassade einen
neuen Anstrich?**

Wir sind Ihr Fachbetrieb,
wenn es um Farbe geht.



Malerbetrieb
K.H. FREUTSMIEDL

Margaretenstr. 15 · 83352 Altenmarkt · Tel. 08621/3377
info@maler-freutsmiedl.de · www.maler-freutsmiedl.de

Hintereckerstr. 7 • Altenmarkt
Tel. 08621/2895 • Fax 08621/8142
www.jahn-altenmarkt.de
e-Mail: info@jahn-planen.de

Palmbuschen binden

Der Frauenbund Altenmarkt/ Rabenden lädt zum Palmbuschen- binden am 31.03.2023 ab 13 Uhr ins Pfarrheim ein. Diese werden, am Sonntag, 02.04.2023, nach dem Gottesdienst, verkauft. Jeder der Interesse hat, ist herzlich willkommen! Hierfür werden noch Palmkätzchen Zweige und verschiedene Grün, z.B. Buchs benötigt. Für Spenden bitte an Michaela Igerl (01706480080) oder Andrea Zeitler (01749268588) wenden. Lieben Dank!

Fastensuppenessen

Der Frauenbund Altenmarkt/ Rabenden lädt herzlich, am Sonntag, 26.03.2023 nach dem Gottesdienst, ca. 11.30 Uhr, ins Pfarrheim ein. Hier findet, nach langer Pause, wieder das traditionelle Fastensuppenessen statt. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist ebenso gesorgt. Der Erlös kommt einen gemeinnützigen Zweck zu gute. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Die Bücherei stellt vor

PFARRBÜCHEREI
ALTENMARKT

Am Palmsonntag, 2. April, findet in der Bücherei von 11.00 bis 16.00 Uhr ein Bücherflohmarkt statt. Für eine Pause zwischendurch wird Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten.

Nachdem das Gewinnspiel „Herausforderungen“ im letzten Jahr sehr erfolgreich war, wird es in diesem Jahr wieder 4 x mit einem monatlich wechselnden Thema durchgeführt und zwar erstmalig im April mit der Herausforderung „Lesen Sie ein Buch über mutige und starke Frauen“.

Über zahlreichen Besuch würde sich das Bücherei-Team freuen.



Ostern an der Buchenwaldgedenkstätte

Zahlreiche Grabpflegerinnen haben das Frühlingserwachen zu Ostern als Anlass genommen und die Gräber der Jahreszeit entsprechend hergerichtet und bepflanzt. Ein herzlicher Dank für die unermüdete Unterstützung verbunden mit den besten Ostergrüßen. Bleibt weiterhin so aktiv. DANKE die Soldatenkameradschaft

Altenmarkt – Mahner für den Frieden
(Bild Losert)



Der Gartenbauverein berichtet:

Perlite verbessert Bodenstruktur

Sie haben in ihren Blumenerden bestimmt schon mal so kleine helle Körnchen gesehen und sich gefragt, was das ist. Es handelt sich hier meist um Perlite, ein mineralischer Zuschlagsstoff, welcher der Erde zugegeben wird. Perlite stammt vom Vulkangestein Perlit, welches nach dem Abbau zerkleinert und dann auf etwa 1000 Grad erhitzt wird. Perlite sorgt im Boden für optimale Belüftung, einen guten Wasserabzug und eine stabile Struktur. Vor allem können verdichtete und tonhaltige Böden verbessert werden. Perlite wird auch im Hausbau zur Wärmedämmung verwendet. Dieses sollte aber nicht im Boden verwendet werden, da es nicht gereinigt ist. Für Gartenböden sollte man gereinigtes Perlite (mit dem RAL-Gütezeichen) kaufen.

Ihr Gartenbauverein

Baumgartner

Landschaftsbau

Machen Sie
ihr Grundstück
fit für den
Frühling



Kehmaschine



Heckenschnitt



Sichtschutz



Grünpflege

83308 Trostberg • Tel. 0160 / 42 11 553

Email: markus@baumgartner-tbg.de

Wärmepumpen & Elektrotechnik

ELEKTRO LAXGANGER

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

Elektroinstallation
Wärmepumpen
Beleuchtungstechnik
Kundendienst
Satellitenanlagen
Netzwerktechnik
Telekommunikation
Sicherheitstechnik
Elektrofachgeschäft

EP: Laxganger

ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:

www.ep-laxganger.de

27. März - 22. April

Optik

Girr
&
Steger



evil eye

true
sport
eyewear

10% RABATT auf
SPORTBRILLEN

Hauptstr. 15 • Trostberg • www.optik-girr-steger.de

Feuerwehr Altenmarkt: Neues Mehrzweck-Fahrzeug wird angeschafft

50 Einsätze bei 898 Einsatzstunden geleistet – Ehrungen und Beförderungen

Die Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt bekommt ein neues Mehrzweck-Fahrzeug (MZF). Im gut besuchten Saal des Gasthofs „zur Post“ informierte Bürgermeister Stephan Bierschneider bei der Jahreshauptversammlung der Altenmarkter Feuerwehr über die Ersatzbeschaffung, die mittlerweile auf den Weg gebracht wurde. Erster Kommandant Lars Bosse berichtete über 50 Einsätze bei insgesamt 898 geleisteten Einsatzstunden in 2022.

Zunächst gedachte Vorsitzender Ernst Gruber den verstorbenen Mitgliedern der Altenmarkter Feuerwehr und blickte dann auf die Ereignisse im abgelaufenen Vereinsjahr zurück. Nach der Pandemie waren erstmals wieder größere Gemeinschaftsveranstaltungen möglich. So ging es zu den Feuerwehr-Jubiläen nach Obing und Petting. Bei der befreundeten Feuerwehr in Bruck am Großglockner war man beim Weltrekord der steilsten mit Feuerwehrfahrzeugen errichteten Pumpenstrecke, die zehn Kilometer umfasste und bis zum höchsten Punkt der Hochalpenstraße führte, zugegen. Auch bei den Veranstaltungen auf dem Gemeindegebiet war man aktiv dabei, nicht nur beim Fackelzug zum Buchenwaldgedenken sowie Fronleichnam, sondern auch beim Fest der Vereine, bei dem man verschiedene Aktionen anbot und auch beim Kirchweihsonntag, an dem man traditionell den Tag der offenen Tür abhielt.

Erster Kommandant Lars Bosse blickte auf die Einsätze im letzten Jahr zurück. Insgesamt 50 mal musste die Feuerwehr ausrücken, davon zehn Mal zu Bränden und 29 mal zu technischen Hilfeleistungen. In Zahlen waren dies 898 Einsatzstunden. Bei den 29 Übungen, die letztes Jahr geleistet wurden, kamen insgesamt 1160 Stunden zusammen. Bosse griff die bedeutsamsten Einsätze heraus und erläuterte dazu Details. Sehr aufwändig war der Brand in Ischl. Hier mussten die Altenmarkter Floriansjünger ein benachbartes Gebäude sichern. Auch die Alzmetaller Kollegen halfen hier mit, Löschwasser aus einem kleinen Bach zu fördern. Im Juli mussten Hilfeleistungen bei einem verunglückten Motorradfahrer bei Offling organisiert werden. Hierbei war die Hitze eine große Herausforderung. Zahlreiche Unfälle auf der Bahnstrecke zwischen Trostberg und Traunstein, darunter auch zwei tödliche, zählten ebenfalls zu den Einsätzen. Lars Bosse übte hier Kritik am Verhalten von einigen Anwohnern und Verkehrsteilnehmern, die keinerlei Verständnis für die nötigen Umleitungsmaßnahmen aufbrachten. „Wir wurden hier immer wieder beschimpft. Das wird immer extremer und belastet die Feuerwehrler“, so Bosse. Umleitungsmöglichkeiten gäbe es in diesem Bereich nur durch die Siedlungsgebiete. Aufwändig war auch ein Entsorgungseinsatz beim Binder-Haus oberhalb der Eisdielen. Hierbei wurde mutwillig Altöl verschüttet und so der Boden verseucht. Unterstützt in der Entsorgung des verunreinigten Erdreichs wurden sie über eine eigene zuständige Stelle im Landkreis. Bosse ergänzte noch, dass die Feuerwehr aufgrund von Teerungsarbeiten im Innenhof ihr Domizil für zwei Wochen in den Bauhof verlagern musste. Zudem mussten neue Hallentore eingebaut werden. Die Altenmarkter Wehr nahm natürlich auch an Fortbildungen teil und machte unter anderem Motorsägen-Lehrgänge mit.

Für die Jugendmannschaft berichtete Jugendwart Nina Wolsperger. Da aktuell nur drei Mädchen in der Jugendgruppe aktiv seien und diese älter als 16 Jahre sind, entschied man sich, gemeinsam mit den Aktiven zu üben. Um wieder eine starke Jugendmannschaft aufzubauen, befand man in der Vorstandschaft, Jugendliche konkret anzuschreiben. Bürgermeister Stephan Bierschneider ergänzte hier, dass dies mit Unterstützung durch die Gemeinde möglich war, da es sich dabei um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde handle. Die Aktion habe bereits gefruchtet, erste Jugendliche hätten sich bereits gemeldet. Ab 14. März werden dann wieder im zweiwöchigen Rhythmus Übungen abgehalten.

Den Kassenbericht übernahm ebenfalls Nina Wolsperger. Ihr wurde von Kassenprüfer Martin Voglmaier einwandfreie Arbeit attestiert, womit Kasse und Vorstandschaft entlastet werden konnten.

Im Anschluss ehrte Lars Bosse langjährige Aktive. Für zehn Jahre aktiven Dienst wurden Michael Wimmer und Sigi Grammer geehrt. Insgesamt 25 Dienstjahre haben Hans Reikersdorfer und Kommandant Lars Bosse und 40 Jahre sind es bei Richard Mauler, der eigens in einer überörtlichen Veranstaltung geehrt wird. Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurden Maxi Lukas und Matthias Feichtner.

Bürgermeister Stephan Bierschneider ging zum Schluss auf die Ersatzbeschaffung für das Mehrzweckfahrzeug (MZF) der Altenmarkter Feuerwehr ein. Im zweiten Anlauf

liegen nun zwei Angebote vor, die bereits geprüft seien. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe für die Beschaffung werden nun die nächsten Schritte abgestimmt. Konkret müsste nun festgelegt werden, welche der 45 Optionen für die Beauftragung ausgewählt werden. Wie bereits bei der Beschaffung des Rabendener Feuerwehrfahrzeugs stünde man hier mit der Einzelbeschaffung in einer Warteschlange gemeinsam mit weiteren Auftraggebern, die oft größere Mengen ordern können. Daher müsse man sich hier in Geduld üben. Bierschneider verwies noch auf das Alamos-Alarmierungssystem, in das er auch eingebunden sei und das auch beim morgendlichen LKW-Brand in St. Georgen, bei dem auch die Altenmarkter Feuerwehren alarmiert wurden, bei ihm eine Meldung erzeugt hatte. Durch diese direkte Info könne er nun auch selbst schnell entscheiden, ob er als Vertreter der Gemeinde zur Einsatzstelle kommen müsse.

Zum letzten Tagesordnungspunkt meldeten sich KSK-Vorsitzender Wolfgang Losert und Wolfgang Nonedler von der Baumburger Brauerei und bedankten sich bei der Altenmarkter Feuerwehr für deren Unterstützung. -sts



Die anwesenden geehrten Aktiven sowie Beförderten der Altenmarkter Feuerwehr (jeweils von links): vordere Reihe: Michael Wimmer, Hans Reikersdorfer, Kommandant Lars Bosse, mittlere Reihe: Mathias Feichtner, Sigi Grammer, Maxi Lukas, hintere Reihe: Vorsitzender Ernst Gruber, Martin Zeitschner, Moritz Hildebrand und Bürgermeister Stephan Bierschneider. Foto: sts

Baum- u. Gartenpflege

Baumpflege

- Kronensicherung • Kronenzuschnitt
- Totholzentsorgung
- Lichtraumprofilschnitt
- Baumfällung • Rodungen
- Obstbaumzuschnitt

Gartenpflege

- Heckenzuschnitt • Gehölzzuschnitt
- Neupflanzungen
- Grüngutentsorgung



Simon Huber
Traunsteiner Str. 7
83308 TROSTBERG
Tel. 0178/178 80 33

www.baum-gartenpflege-huber.de

KAB wieder mit aktuellen Themen im Jahresprogramm Jahreshauptversammlung mit Rückblick und Ausblick – Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft

Aktuelle Themen waren und sind auch weiterhin Bestandteil des Jahresprogramms der Altenmarkter KAB. Bei der Jahreshauptversammlung des KAB Ortsverbandes Altenmarkt im Pfarrheim blickte man auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurück und das aktuelle Jahr voraus. Darunter waren aktuelle Themen wie Energiesparen, Elektromobilität oder die geplante B304neu und deren Auswirkungen.

Zunächst erinnerte Robert Schirmer vom Vorstands-Team an die verstorbenen Mitglieder Zenta Dietrich und Ludowika Oberhauser. In seiner Funktion als Kassier der KAB präsentierte Schirmer auch den Kassenbericht des 64 Mitglieder starken Vereins. Ihm wurde von den Revisoren Monika Schlaipfer und Josef Obermayer einwandfreie Arbeit attestiert, womit die Vorstandschaft entlastet werden konnte. Stephan Schlaipfer blickte in einer Bilderschau mit vielen Bildern und kurzen Filmen von Josef Obermayer auf die Ereignisse im Verbandsleben in 2022 zurück. Aufgrund der Corona-Pandemie startete man erst im Frühjahr mit den Aktivitäten. Mit Peter Pospischil von der Energieberatung Südbayern hatte man einen kompetenten Referenten gewinnen können, der zahlreiche wertvolle Tipps zum Energiesparen im Haushalt lieferte. Die KAB war aber auch am Ort sehr aktiv, nahm mit Abordnungen bei der Fußwallfahrt nach Feichten, an Christi Himmelfahrt, am Buchenwaldgedenken und dem Fronleichnamsumzug in der Pfarrei teil. Fronleichnam gestaltete Mitglied Hans Riederer wieder den Blumentepich in der Baumburger Kirche. Höhepunkt aus Sicht der KAB in der ersten Jahreshälfte war wieder das Glaubensfest in Baumburg, das dieses Jahr Monsignore Thomas Schlichting und Gemeindeferent Peter Glaser liturgisch gestalteten. Nach dem Gottesdienst wurden die Fahrräder der Teilnehmer gesegnet und man traf sich zum gemütlichen Zusammensein bei herrlichem Sonnenschein im Pfarrgarten. Im Juli nahm man an der Wallfahrt nach Maria Kirchentel teil, den Gottesdienst hielt dort Kardinal Reinhard Marx. Mit dabei war man auch auf der KAB-Kampenwand-Bergmesse. Im Oktober führte ein von der KAB organisierter Ausflug mit einem Bus von Teilnehmern nach Kloster Reichersberg nahe Passau. Dort besichtigte man das Augustinger-Chorherrenstift samt Klostermuseum. Einen Monat später feierte man das 75jährige Bestehen des Ortsvereins mit einem Festgottesdienst, den Pfarrer Florian Schomers gemeinsam mit Pater Sebastian Paredom und dem ehemaligen Baumburger Pfarrer Josef Stigloher hielt. Im Anschluss gab es einen Stehempfang im Kreuzgang mit Ansprachen und Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Den Ausblick auf das aktuelle Jahr hielt Irene Hofmann vom KAB-Kreisverband. In Altenmarkt stehen heuer noch der KAB-Bil-



Für 60 Jahre unermüdlichen Einsatz für die Belange der KAB Altenmarkt wurde Hans Riederer (links) von Team-Sprecher Robert Schirmer (rechts) geehrt. Foto: sts

lungstag mit Diözesan-Präses Michael Wagner („Wertvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär!“) am 18. März und das Glaubensfest am Pfingstmontag, den 29. Mai in Baumburg an. Am 29. Juli geht es wieder nach Maria Kirchentel sowie am 3. September auf die Kampenwand zur dortigen Bergmesse. Am 11. Oktober referiert Stefan Sachs zum Thema „Ist Elektromobilität alltagstauglich?“ in Altenmarkt. Irene Hofmann warb noch um die Teilnahme bei den Veranstaltungen auf Kreisebene.

Im Anschluss nahmen Irene Hofmann und Robert Schirmer Ehrungen vor. Dabei konnten sie gleich zwei Mitglieder für 60jährige Mitgliedschaft ehren: Anni Dirnberger und Hans Riederer. Schirmer würdigte die langjährigen unermüdlichen Verdienste von Hans Riederer, der jahrzehntlang schon in der Vorstandschaft verschiedenste Ämter ausführe sowie in der Pfarrei durch Schmiedearbeiten, die Gestaltung des Blumentepichs an Fronleichnam oder der Baumburger Krippe, die alljährlich zur Adventszeit im Vorraum der Kirche aufgestellt wird, wertvolle Unterstützung liefere.

Unter „Wünsche und Anträge“ blickte zum Schluss Robert Schirmer auf die Veranstaltung „Ist die geplante B304 neu (Ortsumfahrung von Altenmarkt) enkeltauglich?“ zurück. Als Gruppierung, die sich die Erwachsenenbildung in der Region auf die Fahnen geschrieben habe, und auch zu aktuellen politischen Themen informieren wolle, habe man sich für solch eine Info-Veranstaltung entschieden, bei der man mehr zu den Hintergründen der geplanten Trassenführung vorstellen wollte. Zudem hatten auch Bürger, die Gelegenheit, ihr Positionen zu dem Thema zu vertreten. Durch die Veranstaltung auf der verschiedenste Seiten zu Wort kamen, konnte sich jeder sein Bild von der geplanten Umfahrung machen, so Schirmer. -sts

ALZMETALL Rentner treffen sich

Am Donnerstag dem 13. April, um 14.00 Uhr treffen sich die Alzmetallrentner in der Husarenschänke zu einem gemütlichen Nachmittag. Themen wie Betriebsbesichtigung und Terminvorschau für 2023 stehen auf dem Programm.



VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Unser Schutzschirm für Ihr Moped.

Ab 1. März gelten die neuen Kennzeichen für Moped, Mofa und Roller.

Wir beraten Sie gerne.



Geschäftsstelle

Lutz GmbH

Telefon 08621 506440
info@Trostberg.vkb.de
www.vomlutz.de

Finanzgruppe

- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege

AUTOLACKIEREREI
S. HAUSLER

Kirchholzweg 6 · 83301 Traunreut · Tel. (0 86 69) 3 89 69
e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de

Lebendiges Wasser zur Tauferneuerung Familiengottesdienst mit Kommunionkindern in Baumburg

Eine weitere Station auf dem Weg zu ihrer ersten Heiligen Kommunion erlebten die 15 Erstkommunionkindern beim Familiengottesdienst in der Baumburger Kirche. Die Tauferinnerung und das „Wasser des Lebens“ bildeten das Thema, welches der Familiengottesdienstkreis unter Leitung von Gemeindefereferentin Irmi Huber vorbereitet hatte. Die Erstkommunionkinder durften zu diesem besonderen Gottesdienst ihre Taufkerzen mitbringen. Irmi Huber erinnerte in ihrer Predigt an Jesus, der mit besonderem Wasser getauft wurde. Das Wasser, das Gott schenkt ist anders, es stillt unseren Durst nicht nur einmal, sondern für immer, erinnerte sie. In diesem Wasser des Lebens, mit dem jeder Christ getauft werde, stecke mehr als man vermute, wurde auch bei der Vorbereitung und während des Gottesdienstes bewusst. Daher gab es zum Ende des Gottesdienstes für jedes Kind eine kleine Flasche mit Weihwasser, welche Pater Sebastian Paredom zuvor gesegnet hatte. -sts



Zum Vater-unser-Kreis lud Pater Sebastian Paredom die anwesenden Kinder beim Familiengottesdienst in Baumburg zur Erneuerung des Taufversprechens ein.

Foto:sts

Einladung zum Schnuppertag am 22. April 2023 um 09:00 Uhr am Gymnasium LSH Schloss Ising

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, an unserem Schnuppertag am Samstag, 22. April 2023 (von 9.00-12.00 Uhr) können künftige Fünftklässler und ihre Eltern unsere Schule und unser Schulleben bei Schnupperunterricht und Führungen durch das Schulhaus, das Schloss und auf unseren Turm kennenlernen.

Ab 8:40 Uhr teilen wir die Gruppen ein – daher bitten wir Sie, bereits vor 9:00 Uhr zu uns zu kommen. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen! Wollen Sie vorab einen Termin mit der Schul- oder Internatsleitung oder eine Führung, melden Sie sich gerne telefonisch oder unter sekretariat@lshi.de. Vielen Dank! C. Brandl, Schulleiterin, StDi

Gymnasium LSH Schloss Ising, Schlossstraße 3, 83339 Chieming
Tel.: 08667-8884-0, sekretariat@lshi.de, www.lshi.de

Cooler Job, Spaß & Abwechslung ...dann lerne Zimmerer bei uns!



Starte durch und schau auf www.holzbau-woerndl.de/karriere



HOLZBAU WÖRNDL

83125 Eggstätt ☎08056 9049-0

JETZT mit einem FRISCHEN JOB durchstarten...

...wir suchen:

**Metzgereiverkäufer*in
Verkäufer*in**

www.edeka-scherer.de
personal@edeka-scherer.de



NOCH IN DER SCHULE?

ENTDECKE DEINE LEIDENSCHAFT FÜR HOLZ

STARTE EIN PRAKTIKUM IN DEN FERIEEN

Deine Möglichkeiten:

Osterferien 03.04.2023 – 15.04.2023

Pfingstferien 30.05.2023 – 09.06.2023

WAS DICH ERWARTET?

- Höhen – Aufstieg in den ersten Tagen • neue Erfahrungen
- Einblicke in das Handwerk

SCHREIBE UNS EINE E-MAIL ODER RUF UNS AN.

Ansprechpartner: Arthur Roth

MUSSNER GmbH & Co. KG
Lengloher Straße 7 | 83342 Tacherting
Tel.: +49 (0) 8621 - 33 13
Fax: +49 (0) 8621 - 77 97
Mail: info@mussner.de
www.mussner.de



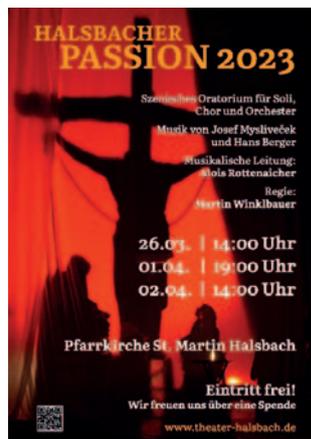
KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sa.	25.03.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte Misereor - musik. Gestaltung Rabendener Kirchenchor
So.	26.03.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte Misereor
So.	26.03.2023	11.30 Uhr	Pfarrheim	Fastensuppenessen
Mi.	29.03.2023	09.00 Uhr	Rabenden	Hl. Messe mit Aussetzung, im Anschluss ewige Anbetung bis 17.00 Uhr, dann Einsetzung
Mi.	29.03.2023	19.00 Uhr	Baumburg	Hl. Messe mit eucharistischem Segen
Fr.	31.03.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe - Kollekte für das Hl. Land
Sa.	01.04.2023	18.15 Uhr	Pfarrheim	Fahrt zur Passion in Halsbach, Treffpunkt Pfarrheim Altenmarkt
Sa.	01.04.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa.	01.04.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst zum Palmsonntag mit Palmweihe - Kollekte für das Hl. Land
So.	02.04.2023	09.30 Uhr	Baumburg	Palmweihprozession bei schönem Wetter im Pfarrgarten, anschl. Kindergottesdienst im Freien
So.	02.04.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte für das Hl. Land - musik. Gestaltung Triangel-Chor
Mi.	05.04.2023	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Do.	06.04.2023	19.30 Uhr	Baumburg	Abendmahlsgottesdienst der Pfarrei mit Fußwaschung - anschließend stilles Gebet bis 18 Uhr
Fr.	07.04.2023	08.00 Uhr	Baumburg	Kreuzwegandacht der Frauen
Fr.	07.04.2023	09.30 Uhr	Baumburg	Kreuzweg der Kinder
Fr.	07.04.2023	15.00 Uhr	Baumburg	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi - anschließend stilles Gebet bis 18.00 Uhr
Fr.	07.04.2023	18.30 Uhr	Baumburg	Kreuzweg der Männer in der Grabkapelle
Fr.	07.04.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Kreuzweg-Andacht
Sa.	08.04.2023	09.00 Uhr	Baumburg	Andacht zur Grabesruhe - anschl. stilles Gebet bis 10:30 Uhr
So.	09.04.2023	05.00 Uhr	Baumburg	Osternachtfeier - Speisenweihe, Opferkästchen
So.	09.04.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Festl. Familiengottesdienst - Speisenweihe - Opferkästchen
So.	09.04.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Festgottesdienst - Speisenweihe - Opferkästchen
Mo.	10.04.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst - musik. Gestaltung Triangelchor
Di.	11.04.2023	14.00 Uhr	Pfarrheim	Seniorenachmittag
Mi.	12.04.2023	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Do.	13.04.2023	20.00 Uhr	Baumburg	Gebetsstunde/Fatimaandacht
Fr.	14.04.2023	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz d. Barmherzigkeit
Fr.	14.04.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Sa.	15.04.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa.	15.04.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
So.	16.04.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Mi.	19.04.2023	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Fr.	21.04.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Sa.	22.04.2023	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Kirchweih-Festgottesdienst
So.	23.04.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst

CHANCEN SPENDEN



Der Leitgedanke zur Palmsonntagskollekte 2023 lautet: „Chancen spenden. Damit Christen im Heiligen Land bleiben.“ Christen sind zu einer Minderheit im Heiligen Land geworden. Dort, wo Jesus geboren, gestorben und wieder auferstanden ist, nimmt ihre Präsenz seit Jahren kontinuierlich ab. Auch die deutschen Bischöfe bitten in ihrem Aufruf um Unterstützung der Christen im Nahen Osten durch Gebet und materielle Hilfe.



Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich ein zur Fahrt zu den Passionsspielen in Halsbach am 01. April. Die Abfahrt ist für 18.00 Uhr geplant, Beginn ist um 19.00 Uhr. Für die Anmeldung und Fahrgemeinschaften bitte im Pfarrbüro melden.

Wer die **Krankensalbung** oder **-kommunion** zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00 – 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 – 18.30 Uhr (Tel. 62318).

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 24.03.23 bis 07.04.23

So.	26.03.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl
		09:30 Uhr	Christuskirche	KuK – Kindergottesdienst unterm Kirchdach
Mo.	27.03.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe
Di.	28.03.	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe
		19:00 Uhr	Kirchdach	Hilfe für Bedürftige
				Ökumenische Exerzition im Alltag
				Mit Diakon Dr. Gregor Herth
				und Pfarrer Wolfram Hoffmann
Mi.	29.03.	08.00 Uhr	Gemeindesaal	Offener Nähreff
		19:30 Uhr	Gemeindesaal	Männergesprächskreis
Do.	30.03.	17:30 Uhr	Pfarrzentrum	Info-Abend zur Israelreise
			Schwarzau	mit Pfarrer Wolfram Hoffmann
		20:00 Uhr	Gemeindesaal	Info-Abend zur Israelreise
			Evang. Kirche Traunreut	mit Pfarrer Wolfram Hoffmann
Sa.	01.04.	18:00 Uhr	Jugendkeller	Phönix – Treffen junger Erwachsener und Familien
So.	02.04.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
				Im Anschluss – Empfang im Gemeindehaus
Di.	04.04.	09:00 Uhr	Restaurant Schmiedhubers,	Frauenkreis „Miriam“ - Frühstück Wiesmühl

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. jeweils von 9 bis 11 Uhr, Di. zusätzlich von 15 - 17 Uhr.

Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96

e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint **VIERFARBIG** am **Samstag, 22.04.2023**
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“